

Pressemitteilung: Volkstrauertag in Wülfershausen a.d.Saale

Auch wenn in Wülfershausen die Uhren in Sachen Volkstrauertag etwas anders gehen, so lässt sich der CSU-Ortsverband Wülfershausen und der örtliche Kriegerverein nicht nehmen an die gefallen und vermissten Söhne der Saalegemeinde zu denken. In Wülfershausen findet der Gedenktag für die Gefallen und Vermissten der Kriege am Armen Seelenfest statt.

Der CSU-Ortsvorsitzende Wolfgang Seifert und der Vorsitzende des Kriegervereins Wülfershausen Peter Götz wollten es nicht hinnehmen, dass das Kriegerdenkmal in Wülfershausen am nationalen Gedenktag für die Opfer der Kriege ungeschmückt ist und dass es im Nebel des Novembers vergessen wird.

Deshalb haben Wolfgang Seifert und Peter Götz als Verantwortliche ihrer Verbände Kränze zum Gedenken an die Opfer der Kriege, des Nationalsozialismus und den Geschändeten des Terrorismus und Machtmissbrauchs niedergelegt. Das ist keine Abwertung des Armen Seelenfestes in Wülfershausen, sondern eine Mahnung gegen das Leid den sinnlosen Tod von vielen Tausenden an jungen Menschen, gleichzeitig soll uns der Volkstrauertag daran erinnern, dass unser Wohlstand auf den Fundamenten von Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Demokratie aufgebaut ist und dass unsere freiheitliche Grundordnung in der Welt nicht selbstverständlich ist, so der CSU-Ortsvorsitzende Wolfgang Seifert.

